

6:0 für CarCube

Große Erwartungen hatte die sht 2004 an die Einführung eines Telematiksystems geknüpft. Telematik – die Verbindung von Telekommunikation und Informatik – sollte die Bearbeitung und Abwicklung der Aufträge noch schneller, sicherer und transparenter machen. Doch in der Praxis blieb das System weit hinter den Erwartungen zurück, sodass es letztlich auch nicht die nötige Akzeptanz fand. Ein sechsköpfiges Projektteam hatte den Auftrag, für die gesamte sht-Flotte eine überzeugende neue Telematik-Lösung zu finden.



Telematik, neuester Stand: Das System soll auch dazu beitragen, die steigenden Treibstoffkosten zu senken.

Die Aufgabe bestand darin, ein einziges System für die Bereiche Telematik, Navigation und Telefonie zu finden. „Wir hatten einen

Großteil der in Deutschland bekannten Systeme analysiert. Letztendlich hat uns die Komplettlösung von Punch Telematix mit dem CarCube am meisten überzeugt, da sämtliche Anforderungen zu einem guten Preis-Leistungs-Verhältnis erfüllt wurden“, erläutert sht-Geschäftsführer Claus Köppa. „Zudem überzeugt das System durch seine einfache Bedienbarkeit via Touchscreen sowie die zukunftsorientierte Technik, die uns auch die Integration künftiger Anwendungen ermöglicht. Ein weiteres Argument für den CarCube war dessen einfache Verknüpfung mit unserer Speditionsoftware WinSped. Letztlich haben wir uns im Projektteam mit 6:0 Stimmen für die Einführung des CarCube entschieden.“

„Wir erwarten, dass wir den Kostenanstieg für unseren Fuhrpark in diesem Jahr dank CarCube spürbar begrenzen können. Parallel zu dem neuen System hat die sht inzwischen zwei ihrer Mitarbeiter zu Fahrtrainern ausbilden lassen, die dann die über 200 Kraftfahrer zur ökonomischen Fahrweise anleiten sollen.

Ob die Schulungserfolge nachhaltig sind, muss man dann zeitnah mit dem System permanent beobachten. Allein die explosionsartig steigenden Treibstoffkosten, die mittlerweile mehr als ein Viertel unserer Gesamtkosten ausmachen, wollen wir durch die Aufzeichnung und Auswertung der Telemetriedaten reduzieren“, ergänzt sht-Fuhrparkleiter Alfred Borgmann.

Der CarCube ist ein komplett ausgestatteter Fahrzeug-Computer, der speziell für die Transport- und Logistikbranche entwickelt wurde. Er ermöglicht die Protokollierung von Drehzahl, Geschwindigkeit und Streckenverlauf sowie die anschließende Auswertung der Fahrzeugdaten.

Darüber hinaus verfügt das System über eine europaweite Navigation, Freisprecheinrichtung sowie serienmäßig über ein Dual-Band-Modem (GSM/GPRS), mit der die Zentrale in Echtzeit mit dem Fahrer Nachrichten austauschen und die aktuelle Position des Fahrzeugs sowie die Geschwindigkeit ermitteln kann.

Fahrzeugdisposition, Routenplanung, Auftragskoordinierung und vieles mehr: Volker Lauxtermann, Leiter sht Niederlassung Lengerich, ist von der Effizienz des neuen Systems überzeugt.

